

Wichtig, und zuletzt knapp

NLA-Streethockey: Siders siegte in Kernenried

(wb) Am Wochenende waren die Siderser zu Gast bei den Bulldozers aus Kernenried. Die Spiele gegen die Berner sind stets hart umkämpft, diesmal war es nicht anders.

Die Rieder hatten zu Beginn Mühe mit dem Powerhockey der Löwen. Métroz erzielte die 1:0-Führung, Muchagato doppelte 20 Sekunden später nach und Clivaz schloss das erste Powerplay zum 3:0 ab. Wie schon gegen Martinach waren die Löwen von der ersten Sekunde an hellwach. Doch wie so oft in der Vergangenheit liessen sich die Bulldozers nicht unterkriegen. So konnten sie ihrerseits ein Powerplay in der 12. Minute zum Anschlusstreffer nutzen.

Die Berner erwischten den besseren Start zum Mitteldrittel und konnten nach sechs Minuten das 2:3 erzielen. Durch den Anschlusstreffer liessen sich die Siderser nicht beunruhigen und reagierten prompt: Bis zur 33. Minute konnten sie auf 6:2 davonziehen. Die Partie wurde nun ruppiger. «Das Spiel blieb bis zum Schluss mehrheitlich fair», sagte beim Schlusspfiff Lionel Marti, «doch man konnte bei den Schiedsrichtern keine klare Linie erkennen, und so waren für beide Mannschaften manche Entscheidungen nicht nachvollziehbar.»

30 Sekunden nach Anpfiff

des Schlussdrittels erzielte Métroz das 2:7. Der sichere Sieg? Mitnichten. Die Bulldozers schalteten nun mehrere Gänge höher. Sie schnürten die Gäste mehr und mehr in der Abwehrzone ein und kamen so bis zum 5:7 heran, ehe Stefan Ruppen bei einem konfusem Gerangel vor dem Rieder Tor den achten Treffer erzielen konnte. Spielertrainer Muchagato war gezwungen, seine besten Kräfte zusammenzunehmen und auf zwei Linien umzustellen. Die Berner erzielten vier Minuten vor Schluss das 7:8. Als dann zwei Minuten vor Schluss ein Rieder auf die Strafbank geschickt wurde, geriet der Siderser Sieg nicht mehr in Gefahr.

Nächstes Wochenende ist der SHC Grenchen bei den Wallisern zu Gast.

Bulldozers Kernenried - Siders Lions 7:8 (1:3, 1:3, 5:2)

Zauggenried, 60 Zuschauer. – Sr. Delay, Liechti. – **Tore:** 5. Métroz (Zuber) 0:1. 5. Muchagato (Duc) 0:2. 8. Clivaz (Muchagato, Duc) 0:3. 13. Bütikofer L. 1:3. 27. Dummermuth 2:3. 29. Clivaz (Duc, Muchagato) 2:4. 32. Clivaz (Duc) 2:5. 34. Muchagato (Duc) 2:6. 41. Métroz (Zuber) 2:7. 42. Baumgartner 3:7. 46. Schneider 4:7. 48. Frey 5:7. 51. Ruppen S. (Zuber) 5:8. 52. Bütikofer U. 6:8. 57. Bütikofer 7:8. – **Strafen:** 4-mal 2 Minuten gegen Kernenried, 6-mal 2 Minuten plus 1-mal 10 Minuten gegen Siders.

Siders Lions: Beaupain, Chavallaz, Heynen, Ruppen S., Muchagato, Clivaz, Marti, Santos, Zuber, Métroz, Duc, Schildknecht, Steiner, Tenud, Ruppen C., Aubry.

Bemerkungen: Siders ohne Schüpbach, Masserey, Masseraz, Valles, Dias.